

- 408 Stilicho, d. Hort d. Reiches, zu Ravenna ermordet. Marich vor Rom.
- 410 Plünderung Roms durch Marich († b. Cosenza am Busento).
- 414 Athaulf führt d. Westgoten nach Spanien.
- 419—711 Westgotenreich in Spanien u. Südgallien, gestiftet v. Wallia (Hauptstadt Toulouse).
- 429—534 Vandalenreich in Afrika (Hauptst. Karthago). Begründer Geiserich. Letzter König Gelimer.
- 445—53 Das Hunnenreich unter Attila.
- 449 Britannien v. den Angeln u. Sachsen besetzt, s. England S. 88.
- 451 Völkerschlacht auf d. katalaunischen Feldern (zw. Chalons u. Troyes). N. Attilas durch d. Römer unter Aëtius, d. Westgoten unter Theodorich (†) u. d. Franken. — Konzil v. Chalcedon unter Bischof Leo d. Gr. v. Rom.
- 452 Attilas Zug nach Italien. Aquileja zerstört; Gründung Venedigs. — Papst Leo d. Gr.
- 453 Tod Attilas. Zerfall d. Hunnenreiches. Ostgoten u. Gepiden werden frei.
- 455 Plünderung Roms durch die Vandalen.
- 476 Der Kaiser Romulus Augustulus wird v. Odoaker, Führer d. aus Pommern stammenden Heruler u. Rugier, abgesetzt. Auflösung d. weströmischen Reiches.